

Technische Kriterien

Für die Umsetzung eines Logistikzentrums erforderliche Flächen

Baustoffe (Rohbaustoffe)

• Schüttgut +Manipulationsflächen		1.150 m²
– Schüttmulden für Entladung (75 m Gleislänge)	350 m²	
– Bunker Sand 0 – 4 mm (für Fertigbeton)	200 m²	
– Bunker Kies 4 –16 mm (für Fertigbeton)	200 m²	
– Bunker Kies 16 – 32 mm (für Fertigbeton)	200 m²	
– Bunker Schotter (für Rollierung)	200 m²	
SUMME 4		1.150 m²

Technische Kriterien

Für die Umsetzung eines Logistikzentrums erforderliche Flächen

Infrastruktur

- Einfahrt, Ausfahrt und Waage
- Reifenwaschanlage inklusive LKW Abstellflächen
- Sozial und Sanitärflächen

SUMME 5 1.500 m²

GESAMTSUMME (4250+1850+4800+1150+1500) 13.550 m²

Agenda

- **Allgemeine Grundlagen**
- **Dienstleistungskatalog**
- **Organisatorische und technische Lösungen**
 - ✓ **Organisationsformen**
 - ✓ **technische Kriterien**
 - **Anrainer und Umweltschutz**
 - **Umschlagstechniken**
- **Standortmodell**
- **Weitere Schritte**

Organisatorisch-technische Kriterien

Für die Umsetzung eines Logistikzentrums sind nachfolgende umweltschutztechnische Kriterien erforderlich

Lärmschutz

- nicht mehr als 200 – 300 m vom höherrangigen Straßennetz entfernt
- nächste Wohnansiedlung zumindest 200 – 400 m entfernt oder alternativ Einhausung

Staubemission

- keine offenen Lagerungen
- wiederkehrende Säuberungen
- Windfänge
- Abdeckungen
- Sprühvernebelung
- Besprinklung von Fahrwegen
- keine unbefestigten Manipulationsflächen
- Schrittgeschwindigkeit bei unsauberer Fahrbahn

Organisatorisch-technische Kriterien

Für die Umsetzung eines Logistikzentrums sind nachfolgende umweltschutztechnische Kriterien erforderlich

Abgasemission

- Einsatz von Arbeitsmaschinen, welche der Verordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte nachweislich entsprechen.
- organisatorische Maßnahmen für ankommende und abfahrende LKW

Anrainermanagement

- Einrichtung eines Beschwerdenkasten und/oder Beschwerdentelephons
- Führen eines Beschwerdenbuchs

Lichtquellen

- Abschirmung nach außen
- keine bewegten oder farbigen Lichter

Organisatorisch-technische Kriterien

Für die Umsetzung eines Logistikzentrums sind nachfolgende umweltschutztechnische Kriterien erforderlich

Brandschutz

Kanalisations- und Gewässerschutz

Bodenschutz

Tierschutz

Abfallmanagement

Stoffstrommanagement

Agenda

- **Allgemeine Grundlagen**
- **Dienstleistungskatalog**
- **Organisatorische und technische Lösungen**
 - ✓ Organisationsformen
 - ✓ technische Kriterien
 - ✓ Anrainer und Umweltschutz
 - Umschlagstechniken
- **Standortmodell**
- **Weitere Schritte**

Umschlagstechniken

Schüttgutumschlag

- konventionell mit Radlader
- konventionell mit Entladebuchten mit Kippwaggon
- Rohr-Gebläseanlagen
- Förderbänder
- Schwerlastcontainer schwer-ACTS
- Mobiler

Stückgutumschlag

- Paletten-Stapler
- Schwerlast-Containerstapler
- Fertigteilumschlaggerät (Sonder-LKW)
- (Dreh-)Kran

Agenda

- ✓ Allgemeine Grundlagen
- ✓ Dienstleistungskatalog
- ✓ Organisatorische und technische Lösungen
- **Standortmodell**
 - Allgemein fixe und variable Standorte und Anforderungen
 - Mögliche ÖBB-Standorte für Baulegistikzentren
 - Mögliche Ver- und Entsorgungsstellen mit Bahnanbindung
 - Modell Beispiel Fix (Wien Süd Sonnwendgasse)
- **Weitere Schritte**

Allgemein fixe und variable Standorte und Anforderungen

Arten von Baulogistikzentren

Grundsätzlich kann zwischen

- projektabhängigen (variablen Standorten) und
- Dauereinrichtungen (fixen Standorten) als

Baulogistikzentren unterschieden werden.

Die projektabhängigen Standorte sind auf Grund eines absehbaren Endes für die Anrainer ein geringeres Problem als fixe Standorte =>

Bei den variablen Standorten zu berücksichtigende Hauptkriterien

- **Lage** - Nähe zu Stadtentwicklungsgebieten, zentrale Lage, aktuelle Belastung durch Verkehr, Lärmsituation
- **Infrastrukturerfordernisse** - Erreichbarkeit durch hochrangiges Straßennetz, Nutzwasser-Verfügbarkeit, Strom- und Kanalanschluss, befestigte Fläche, Ölabscheider, ...

Allgemein fixe und variable Standorte und Anforderungen

Bei den fixen Standorten zu berücksichtigende Hauptkriterien :

- **Raumordnung und Stadtplanung** - Flächenwidmung, Realnutzung-, Bebauungsart und Bebauungsgrad, Stadtökologischer Funktionstyp, Bestehender Bebauungstyp, Aktuelle Städtebauliche Projekte, Größe (mindestens 1,5 ha), ...
- **Lage** - Nähe zu Stadtentwicklungsgebieten, zentrale Lage, aktuelle Belastung durch Verkehr, Lärmsituation
- **Infrastrukturerfordernisse** - Erreichbarkeit durch hochrangiges Straßennetz, Nutzwasser-Verfügbarkeit, Strom- und Kanalanschluss, befestigte Fläche, Ölabscheider, ...
- **Schutz der Bevölkerung** - Betroffene Gebiete und Bewohneranzahl, Hygienische Relevanz, Auswirkungen durch zusätzliches Verkehrsaufkommen, Staub, ...
- **Schutz der Natur** - Flächenverbrauch, Schadstoffbelastung, Auswirkungen auf den Wasserhaushalt
- **Schutz von Kulturgütern** - Einfluss auf Kulturgüter, Beeinflussung archäologischer Hoffnungsgebiete
- **sonstige Standortkriterien** - Standorttauglichkeit für Betonmischanlage, Baurecycling-anlage, Manipulationsflächen, Fahrwege, ...

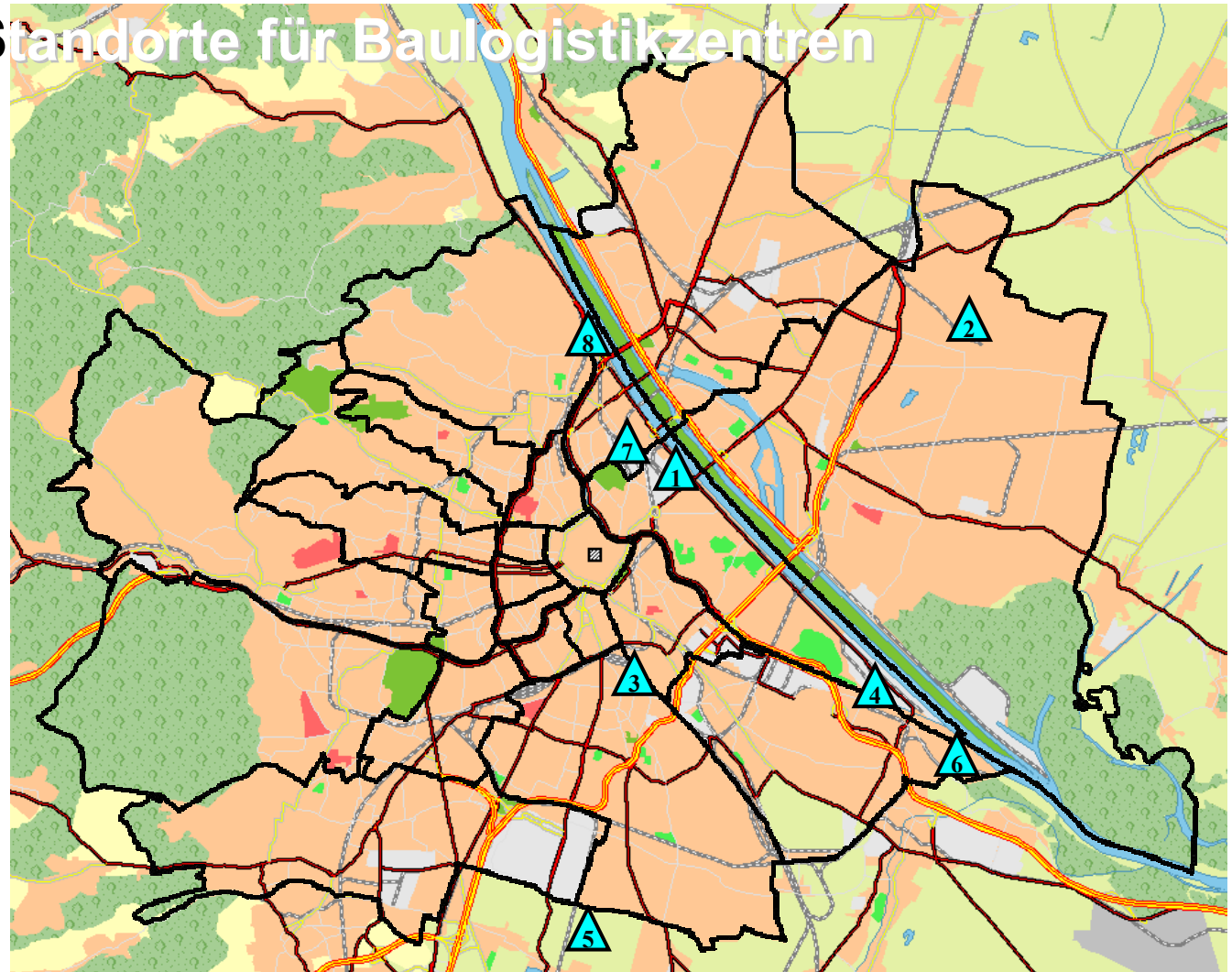
Agenda

- **Allgemeine Grundlagen**
- **Dienstleistungskatalog**
- **Organisatorische und technische Lösungen**
- **Standortmodell**
 - ✓ Allgemein fixe und variable Standorte und Anforderungen
 - **Mögliche ÖBB-Standorte für Baulegistikzentren**
 - **Mögliche Ver- und Entsorgungsstellen mit Bahnanbindung**
 - **Modell Beispiel Fix (Wien Süd Sonnwendgasse)**
- **Weitere Schritte**

Mögliche ÖBB-Standorte für Baulogistikzentren

- Bei einer Prüfung der ÖBB-Standorte ergeben sich 8 mögliche. Bei einer genaueren Betrachtung ergibt sich:
 - Wien Nord-Frachtenbahnhof (1) als variables LC denkbar
 - Breitenlee (2) ja
 - Wien Süd-Ost-Bahnhof (3) ja
 - Freudenauer Hafen (4) kein ÖBB-Gelände
 - Inzersdorf (5) vorläufig nein
 - Alberner Hafen (6) kein ÖBB-Gelände
 - Wien Nordwestbahnhof (7) ja
 - Brigittenau (8) ja

Mögliche ÖBB-Standorte für Baulogistikzentren



Agenda

- **Allgemeine Grundlagen**
- **Dienstleistungskatalog**
- **Organisatorische und technische Lösungen**
- **Standortmodell**
 - ✓ Allgemein fixe und variable Standorte und Anforderungen
 - ✓ Mögliche ÖBB-Standorte für Baulogistikzentren
 - **Mögliche Ver- und Entsorgungsstellen mit Bahnanbindung**
 - **Modell Beispiel Fix (Wien Süd Sonnwendgasse)**
- **Weitere Schritte**